

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sondersitzung des Sozial- und
Gesundheitsausschusses

am Mittwoch, dem 30.10.2013

im Sitzungszimmer 2.5 / 2.6,
im Neuen Rathaus, Großflecken 59, 24534 Neumünster

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:03 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:

Bürgerschaftsmitglied

Herr Sami Inci

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen
Herr Wolf-Werner Haake
Herr Andreas Hering
Frau Sabine Krebs
Frau Marianne Lingelbach
Herr Manfred Zielke

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Hans-Joachim Hirsch
Herr Oliver Schlemmer
Frau Nadja Winter
Herr Jörg Zschummel

Außerdem anwesend

KAG der freien Wohlfahrtsverbände Neu-
münster ab TOP 7.

Herr Heinrich Deicke

Behindertenbeauftragter

Herr Hartmut Florian

Geschäftsführer Jobcenter Neumünster

Herr Thorsten Hippe

Mieterbund

Herr Hauke Petersen

WOBAU

Herr Kurt-Werner Böttcher

Diakonie/ZBS

Frau Christine Hertwig

Sozialverband Neumünster

Herr Peter Kammhoff

Pressevertreter_innen

2 Personen

Zuhörer_innen

6 Personen

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat

Herr Günter Humpe-Waßmuth

Fachdienstleiterin 30

Frau Bettina Krull

Personalrat

Herr Georg Müller

Fachdienst 10

Frau Helga Renkosik

Fachdienst 03 u. Protokollführerin

Frau Gudrun Guse

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 30.10.2013
4. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.08.2013
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge und Anfragen
7. Satzung der Stadt Neumünster zur Angemessenheit der Aufwendungen für die Unterkunft im SGB II- und im SGB XII-Bereich
Vorlage: **0122/2013/DS**
8. Mitteilungen

| | |
|-----|---|
| 1 . | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
|-----|---|

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

| | |
|-----|---|
| 2 . | Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte |
|-----|---|

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte sind nicht vorhanden.

| | |
|-----|--|
| 3 . | Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 30.10.2013 |
|-----|--|

Die Tagesordnung der Sitzung am 30.10.2013 wird einstimmig angenommen.

| | |
|-----|---|
| 4 . | Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.08.2013 |
|-----|---|

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.08.2013 wird einstimmig angenommen.

| | |
|-----|----------------------|
| 5 . | Einwohnerfragestunde |
|-----|----------------------|

Fragen von Einwohner_innen liegen nicht vor.

| | |
|-----|----------------------|
| 6 . | Anträge und Anfragen |
|-----|----------------------|

Anträge und Anfragen liegen nicht vor.

| | |
|-----|---|
| 7 . | Satzung der Stadt Neumünster zur Angemessenheit der Aufwendungen für die Unterkunft im SGB II- und im SGB XII-Bereich Vorlage: 0122/2013/DS |
|-----|---|

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert die Vorlage ausführlich und weist darauf hin, dass das Datum, zu dem die Satzung in Folge des Neueinbringens dieser Vorlage in Kraft treten soll, statt „01.09.2013“ „01.12.2013“ lauten soll.

In der Ausschusssitzung am 21.08.2013 hatte durch Herrn Hippe eine ausführliche Präsentation stattgefunden und daher bittet der Vorsitzende, dass Herr Hippe die wesentlichen Inhalte noch einmal darlegt. Diese werden nachfolgend präsentiert.

Im Anschluss an die Präsentation bittet der Vorsitzende die eingeladenen externen Fachleute, Herrn Petersen für den Mieterbund, Herrn Böttcher für die WOBAU, Frau Hertwig für die Diakonie/ZBS und Herrn Kammhoff für den Sozialverband, um ihre Stellungnahmen.

Herr Hippe beantwortet die von ihnen zur Satzung gestellten Fragen.

Als einhelliges Meinungsbild ergibt sich, dass die Satzung überwiegend als positiv, hilfreich, zweckmäßig und zielführend angesehen wird.

Der Ausschussvorsitzende bittet Frau Krull um Darlegung ihrer rechtlichen Einschätzung zur Satzung.

Laut Frau Krull ist auf lange Sicht eine große Rechtssicherheit zu erwarten.

Der Vorsitzende dankt allen Beteiligten und eröffnet die Diskussion.

Auch aus dem Kreis der Ausschusssmitglieder wird der Runde Dank ausgesprochen.

Aus der Diskussion ergibt sich die Frage, nach welcher Zeit die Werte der Satzung überprüft werden sollten. Überwiegend wird die dort getroffene Regelung, die Werte „mindestens alle zwei Jahre“ zu überprüfen, als ausreichend erachtet.

Es wird vorgeschlagen, dass Herr Hippe ca. 1½ Jahre nach Inkrafttreten der Satzung im Ausschuss einen kurzen Bericht zur Entwicklung abgeben soll.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

| | |
|-----|--------------|
| 8 . | Mitteilungen |
|-----|--------------|

Der Vorsitzende bittet Herrn Hippe, in einer der nächsten Ausschusssitzungen aus Sicht des Jobcenters über die Arbeitsmarktsituation zu berichten.

Außerdem entschuldigt er sich für die z. T. kurzfristig erfolgten Einladungen bei den externen Fachleuten.

Sami Inci

(Ausschussvorsitzender)

Gudrun Guse

(Protokollführerin)